

Diestel will Direktmandat für den Landtag erringen

Zwei Drittel der Stimmen für Ex-Innenminister

Beeskow (gar) Peter-Michael Diestel ist Direktkandidat im Landtagswahlkreis 32 für die CDU. Er erhielt 25 Stimmen von 38 abstimmungsberechtigten CDU-Mitgliedern aus Beeskow, dem ehemaligen Landkreis Eisenhüttenstadt und Teilen der Stadt Frankfurt. Diestels Gegenkandidat, der Lehrer Dieter Waltz aus Wiesenau, konnte 12 Stimmen auf sich vereinen.

Diestel sieht reelle Chancen, den Wahlkreis zu gewinnen. Derzeit hat der SPD-Abgeordnete Manfred Rademacher das Mandat. Diestel will sich nicht um einen Listenplatz bemühen. Vor der Abstimmung mußte er fast eine halbe Stunde Fragen der Christdemokraten beantworten. Dabei machte er deutlich, daß er keine seiner bestehenden Positionen aufgeben will. Auch eine Große Koalition nach der Landtagswahl wäre für ihn möglich. „Die großen Volksparteien müssen näher zusammenrücken.“

Dieter Waltz, der schon bei der ersten



Peter-Michael Diestel

Nominierung am 9. März kandidierte, dort gegen die jetzige Beigeordnete des Kreises Ilona Weser unterlag, sah für sich keine Chancen, den Wahlkreis zu gewinnen. Im Falle seiner Nominierung hätte er ein Ergebnis von 25 Prozent angestrebt.